

Waldbrand in Schwarza: Feuerwehr zeigt unglaubliche Solidarität!

LH-Stv. Pernkopf dankt 1.025 Feuerwehrleuten für ihren Einsatz bei Waldbrand in Schwarza.
Waldbrandverordnungen in Kraft.

Schwarza am Gebirge, Österreich - Waldbrand in Schwarza am Gebirge unter Kontrolle

Am 11. März 2025 wurde das vorläufige „Brand Aus“ für den Waldbrand in Schwarza am Gebirge vermeldet. Nach intensiven Löscharbeiten, an denen über 1.025 freiwillige Feuerwehrleute beteiligt waren, konnte der Einsatz erfolgreich abgeschlossen werden. Wie der stellvertretende Landeshauptmann Stephan Pernkopf betonte, zeigt die Situation, wie wichtig die Investitionen in die Waldbrandbekämpfung sind. Insgesamt standen rund acht Hektar Wald in Flammen. Um die Brände künftig zu verhindern, gelten in mehreren Bezirken strenge Waldbrandverordnungen, Verstöße können bis zu 7.270 Euro Strafe nach sich ziehen, berichtete **ots.at**.

Die Freiwilligen Feuerwehren in Niederösterreich erlebten in den letzten Jahren eine massive Steigerung der Einsätze. Im Jahr 2021 waren es über 75.000 Einsätze, eine Zunahme von 11.800 im Vergleich zu den Vorjahren. Diese Zahlen verdeutlichen, wie stark das Engagement der freiwilligen Helfer gefordert ist, insbesondere durch die vermehrten extremen Wetterbedingungen, die auch die Waldbrände verursachen. LH Mikl-Leitner hob zudem hervor, dass die Freiwillige Feuerwehr durch ihre Einsätze nicht nur in Niederösterreich, sondern auch

international beweist, wie wichtig sie für die Sicherheit der Menschen ist. Die Ausbildung und Ausstattung der Feuerwehrleute wurden ebenfalls in den letzten Jahren erheblich verbessert, um bestmöglichen Schutz zu gewährleisten, wie **meinbezirk.at** berichtete.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Schwarzau am Gebirge, Österreich
Schaden in €	7270
Quellen	• www.ots.at • www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at